

KOLUMBIENPARTNERSCHAFT: DIALOG-TAGUNG

Thema “Demokratie in Gefahr”

22 April 2025, Ibagué

Das Thema „Demokratie in Gefahr“ bezieht sich auf die globalen Herausforderungen, vor denen die Demokratien stehen. In den letzten Jahren hat die Besorgnis über den Zustand der Demokratie in der Welt zugenommen.

Laut dem Freedom House-Bericht „Freedom in the World“ sind in den letzten zehn Jahren weltweit mehr Demokratien gescheitert als aufgestiegen. In vielen Ländern, auch in etablierten Demokratien, haben nationalistisch orientierte, populistische Bewegungen und Politiker*innen, die demokratische Institutionen und Normen in Frage stellen, zugenommen.

Desinformationskampagnen und die Manipulation der öffentlichen Meinung, häufig über soziale Medien, sind in vielen Ländern präsenter denn je. Das kann Wahlen beeinflussen, das Vertrauen in demokratische Institutionen untergraben und zu sozialer Polarisierung führen. Wirtschaftliche Ungleichheit, politische Korruption, das Versagen staatlicher Institutionen und soziale Unruhen können in vielen Ländern zu einer Destabilisierung führen und das demokratische System gefährden.

Auf der Dialogkonferenz wollen wir uns zusammen mit Expert*innen und in Diskussionen mit dem Thema auseinandersetzen und das Thema in Bezug auf Kolumbien und Deutschland näher beleuchten.

Die Dialogkonferenz ist ein Instrument zur Entwicklung eines gemeinsamen Dialogs zwischen Deutschland und Kolumbien mit dem Ziel, die Partnerschaft und das gemeinsame Handeln für den Frieden zu stärken, die Auswirkungen des Klimawandels zu mildern und dabei die Diversität zu berücksichtigen.

Die Konferenz wird von der Stiftung Concern Universal und dem Diözesanrat der Katholiken des Bistums Aachen organisiert.

KOLUMBIENPARTNERSCHAFT: DIALOG-TAGUNG

Thema “Demokratie in Gefahr”

22. April 2025, Ibagué

Ablauf

9:00 - 9:30	Ankunft und Anmeldung
9:30 - 9:50	Begrüßung und Einführung
9:50 - 10:30	Vortrag 1: “Heilung des Territoriums als Praxis des Regierens und der territorialen Souveränität”, Taita Manuel Antonio Ussa Tunubalá; Indígena Misak (Professor an der Universität Indígena Misak- Ala Kus Reeik Ya)
10:30 - 10:45	Kaffee-Pause
10:45 - 11:25	Vortrag 2: “Der aktuelle Populismus in der globalen Welt und die Herausforderung für die demokratischen Werte”, Martha Lisbeth Alfonso Jurado (Abgeordnete im Repräsentant*innenhaus für Tolima)
11:25 - 12:05	Vortrag 3: “Divergenzen und Intersektionalität bei Personen und in der Demokratie”, María Paula Torres Trujillo (Soziologin mit dem Schwerpunkt Gender und Kultur; Professorin an der Universität von Caldas; Sozial- und Kulturprojektmanagerin und Forscherin zu antipatriarchalen Themen im globalen Süden)
12:05 - 1:00	Mittag-Essen
1:00 - 2:45	Workshops
2:45 - 3:00	Kaffee-Pause
3:00 - 4:00	Präsentation der Ergebnisse der Workshops
4:00 - 5:00	Diskussion der Ergebnisse
5:00 - 5:30	Abschluss
5:30 - 6:30	Get-Together